

JUNI 2022

Wichtiger Hinweis!

Auf unserer Homepage finden Sie alle tagesaktuellen Informationen zu den pandemiebedingten und vor Ort einzuhaltenden Regeln. Bei allen Veranstaltungen besteht in jedem Fall bis einschließlich 3. Juni Maskenpflicht.

Online-Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen, die in der Regel kostenlos zu besuchen sind, unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:

REWE
GROUP

(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf Seite 1 des Falblattes)

01.06.
Mittwoch

19.30 Uhr
DOMFORUM Musik

Still Here

Seit langem verwurzelt in der Kölner Jazz-Szene und weit darüber hinaus aktiv: der Saxophonist Marcus Bartelt und der Pianist Martin Sasse. Auf ihrem neuen Album, das im Frühsommer erscheint, haben sie eigene Kompositionen aufgenommen, in denen die ganze Reife und Bandbreite dieser beiden Persönlichkeiten zum Tragen kommt. Bartelt und Sasse verbindet eine über 30 Jahre gewachsene künstlerische und persönliche Freundschaft. Dass ihnen die Arbeit als Duo eine Herzensangelegenheit ist, kann man hören: Pure Spielfreude und Lust am musikalischen Zwiegespräch führen die beiden in virtuose Grenzbereiche und in faszinierende, meditativ temperierte Klangwelten.

Marcus Bartelt (Baritonsaxophon, Flöte) und **Martin Sasse** (Piano)
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



02.06.
Donnerstag

19.30 Uhr
Jüdische Persönlichkeiten in Deutschland

Helmut Goldschmidt – Architekt der Nachkriegszeit

und seine Bauten für die jüdischen Gemeinden in Koblenz, Dortmund, Köln (Wiederaufbau), Bonn und Münster
Als jüdischer Architekt hat Helmut Goldschmidt (1918-2005) Auschwitz und Buchenwald überlebt. Nach Kriegsende lebte er zunächst in Mayen und war dort maßgeblich am Wiederaufbau der Stadt beteiligt. Er hat sich bald der Bauaufgabe Synagoge zugewandt und war hier, neben Hermann Zvi Guttmann und Karl Gerle, einer der Architekten, der die meisten Synagogen der Nachkriegszeit gebaut hat. Im Rahmen der Veranstaltung wird auf die Biografie Goldschmidts sowie die benannten Gebäude eingegangen, die kunsthistorischen Aspekte der Baugattung werden in den Blick genommen und das Werk Goldschmidts in die Tradition der Synagogenarchitektur eingeordnet.

Vortrag von **Kirsten Lange-Wittmann M.A.**, Kunsthistorikerin
Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit**

Teilnahmegebühr: € 3,00

Infos unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



03.06.
Freitag

Der Kölner Dom aus Holz – von Fadell Alkhuder

Ausstellung: 03.06.–19.06.2022 im Foyer
(Information siehe rechte Seitenspalte)

17.00 Uhr
FILMFORUM

Systemsprenger

D 2019, R.: N. Fingscheid, 125 Min.
Benni ist neun Jahre alt und muss immer wieder zu neuen Pflegefamilien. Sie vergrault jede einzelne. Sie will nur zu ihrer Mutter. Doch ihre Mutter fürchtet sich vor ihr und hat sie abgegeben. Das System ist damit überfordert.

19.30 Uhr
FILMFORUM

Camille Claudel

F 1988, R.: W. Nuytten, 168 Min.
Künstlerbiografie mit Isabella Adjani als verkannter Muse des Bildhauers Auguste Rodin (Gérard Depardieu). Sie geht bei ihm in die Lehre und beginnt ein Verhältnis mit dem Meister. Bald wird sie bei ihm zur künstlerischen Rivalin... Adjani selbst initiierte das Porträt der damals fast vergessenen Künstlerin (1864–1943). Der Film erhielt fünf Césars, Adjani den Silbernen Bären.

Teilnahmegebühr: jeweils € 5,00 / für beide Filme am Tag € 7,00

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln, DOMFORUM**

Infos unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



06.06.
Pfingstmontag

14.30 Uhr
Dom für Spürnasen

Domführung für Kinder

Den Dom spielerisch erschließen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren – mit Begleitperson.
Treffpunkt: **DOMFORUM** Kinder: € 5,00 Erwachsene: € 8,00
Begrenzte Teilnehmerzahl, jeweils nur ein Erwachsener pro Familie, Anmeldung empfohlen unter 0221-925847-30



07.06.
Dienstag

17.30 Uhr
DomBibelForum Spezial: Das Alte im Neuen

„Geist“ im Alten Testament

Alttestamentliche Zitate im Matthäusevangelium „... damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat“ (Mt 1,22) – mit diesen oder ähnlichen Worten fügt der Evangelist viele Male ein Zitat aus seiner Heiligen Schrift, dem Alten Testament, in sein Evangelium ein. Bei Zitaten ist grundsätzlich interessant zu wissen, aus welchem ursprünglichen Zusammenhang sie stammen. Denn dieser ist oft mitzuhören und lässt u. U. erst die volle Bedeutung der Worte erkennen. Diese verändert sich aber durch die Einbettung in einen neuen Zusammenhang – in diesem Fall in das Matthäusevangelium und dessen Verkündigungsabsichten.
Referent: **Dr. Gunther Fleischer**, Leiter der Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema

Die Kraft der Schwäche

Zum Wahrheitsanspruch des Christentums im Gespräch mit anderen Religionen

In den vergangenen Jahren hat sich die religiöse Landschaft in Westeuropa stark verändert. Aus ehemals christlichen sind religiös plurale Gesellschaften geworden. Durch Migrationsbewegungen hat die Vielfalt religiöser Überzeugungen zugenommen, insbesondere die Präsenz des Islam. Gleichzeitig wächst die Konfession der Konfessionslosen durch anhaltende Säkularisierung. Daher stellt sich die Frage: Wie können in einer pluralistischen Gesellschaft Menschen mit unterschiedlichen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen friedlich zusammenleben? Müssen dogmatische Wahrheitsansprüche ausgeklammert werden, um Toleranz und Dialog zu führen? Oder gibt es andere Wege?
Vortrag von **Prof. Dr. Jan-Heiner Tück**, Inhaber des Lehrstuhls für Dogmatik an der Universität Wien

Veranstalter: **Kath. Bildungswerk Köln**

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



08.06.
Mittwoch

19.30 Uhr
CoLAB Cologne

Pasticcio: (Re)cycling (in) Musik und Tanz

CoLAB Cologne ist das neue Ensemble für Zeitgenössische Musik der Hochschule für Musik und Tanz Köln. In seinem ersten künstlerischen Projekt geht es um das Thema „Wiederverwertung“. Aus bestehendem Material wird sezierend, neu kombinierend und improvisierend ein innovatives Bühnenwerk kreiert, und zwar gemeinsam mit dem Zentrum für Zeitgenössischen Tanz der HfMT. Im DOMFORUM wird die Uraufführung dieses „Pasticcios“ zu erleben sein. Sie bildet den spannenden Auftakt einer geplanten Reihe mit unterschiedlichen Formaten von CoLAB Cologne.
Künstlerische Leitung: **Prof. Susanne Blumenthal, Prof. Jan Burkhardt**
Veranstalter: **ON – Neue Musik Köln e. V. und Hochschule für Musik und Tanz Köln in Zusammenarbeit mit dem DOMFORUM**

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

09.06.
Donnerstag

17.30 Uhr

Philipp Oebel singt

Kölsche Krätzjer für Frau Schmitz
Das Herz der Kölner sind ihre Lieder. **Philipp Oebel** ist Krätzjessänger alter Schule, für den das kölsche Liedgut den größten Schatz der Stadt darstellt. Für ihn sind es die „Kronjuwelen von Köln“. Liebevoll arrangiert trägt er die Klassiker und Parodien des Kölschen Liedgutes vor wie auch fast vergessene Perlen der hiesigen Couplets und Chansons. Lieder über große Gefühle und kleine Gemeinheiten... unter anderem von Willi Ostermann, Karl Berbuer, Jupp Schmitz, Hein Bitz und den Vier Botze.

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



13.06.
Montag

18.00 Uhr
Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5.7** Zugang über Seiteneingang Domgäßchen, Klingel „Saal 5.7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

19.30 Uhr

Wie weiter planen? Krisen als Motor der Entwicklung

Keine Kohle mehr? – Konzepte für das rheinische Revier nach den großen Löchern

Referenten: **Jörg Beste/Peter Berner**, Köln, Einführung in das Thema, **Jens Grisar**, Region Köln/Bonn e.V., Die rheinische Bau- und Technologieausstellung – Vorstellung des Konzepts, N.N. Die Raumstrategie zum Rheinischen Revier – Vorstellung der unterschiedlichen Ansätze und Facetten.

Veranstalter: **Architektur Forum Rheinland e.V.**

Anmeldungen per E-Mail: info@architektur-forum-rheinland.de

Einfach so.
Zeit für Sie.
Zeit für Gespräch und Beratung.

GESPRÄCHS- UND BERATUNGSANGEBOT IM DOMFORUM:

... für Menschen,

- die eine/n aufmerksamen Gesprächspartner/in suchen, der/die ihnen zuhört,
- die in einer Krise oder Notlage stecken und schnelle Hilfe benötigen,
- die Unterstützung brauchen, um ihre Anliegen zu strukturieren und passende Lösungen zu finden,
- die Glaubensfragen haben,
- die einfach mal ein Gegenüber wünschen, mit dem sie erzählen können,
- die begleitende Gespräche für ihre Alltagsanliegen suchen.

Mo–Sa: 9.30–17.00 Uhr und
So: 13.00–17.00 Uhr

M FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

Mo–Sa:
in Deutsch 10.30, 12.30, 15.30 Uhr
in Englisch 15.00 Uhr

So und kirchl. Feiertag:
in Deutsch 15.30 Uhr
in Englisch 15.00 Uhr

Dauer: 45 Minuten
Treffpunkt: **DOMFORUM, Foyer**

Erwachsene € 10,00; ermäßigt € 8,00
Für die Teilnehmenden ist die Nutzungsgeldgebühr für das Gruppenführungssystem im Preis enthalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

MULTIVISION

Mo–Sa:
in Deutsch 13.00, 15.00 Uhr
in Englisch 14.00 Uhr

So und kirchl. Feiertag:
in Deutsch 15.00 Uhr
in Englisch 14.00 Uhr

Erwachsene € 2,00; ermäßigt (Schüler/innen und Student/innen) € 1,00
Kinder unter 12 Jahren: frei

VORVERKAUF VON TICKETS

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für die öffentlichen Domführungen können Tickets ab sieben Tage vor Führungstermin im Foyer erworben werden.

Kurzfristige Änderungen sind aus besonderen Anlässen möglich.

GRUPPENFÜHRUNGEN

für Erwachsene • spezielle Führungen für Kinder und Jugendliche • Anmeldung über das Anfrageformular auf unserer Homepage unter Gruppenführungen: www.domforum.de/domfuehrungen/ Informationen unter Tel. 0221 / 92 58 47-30
Hinweis: Im Kölner Dom sind nur Gruppenführungen zugelassen, die im Auftrag von DOMFORUM stattfinden.

AKTUELLE HINWEISE – CORONA

- Bei den Führungen besteht mindestens bis zum 03.06. Maskenpflicht.



MEDITATION IM SITZEN UND GEHEN

Innehalten – zur Ruhe kommen – Kraft in der Stille finden – offen werden für die tiefste Quelle in uns – dazu lädt unser Meditationsangebot in der Tradition christlicher Kontemplation ein.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt und eine Voranmeldung erforderlich:

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

Ort: **Raum 5.7 im DOMFORUM**
Zugang über Seiteneingang Domgäßchen, Klingel „Saal 5.7“

Termine: 13.06. / 20.06. / 27.06.
montags jeweils 18.00–19.30 Uhr

Eintritt: frei, wenn nicht anders vermerkt — Spenden erwünscht!

DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt•Punkte, Rock am Dom wird freundlicherweise unterstützt von:



JUNI 2022

14.06.

Dienstag

16.00 – 17.30 Uhr

Offener Trauertreff

Eine Gesprächsrunde für Trauernde

Begrenzte Teilnehmerzahl. Telefonische Anmeldung erforderlich: 0221 / 92 58 47-20 (Mo-Do: 10-12 Uhr und 13-15 Uhr, Fr 10-12 Uhr)
Ort: Raum 5,6

17.30 Uhr

DomBibelForum Spezial: Das Alte im Neuen

„Geist“ im Neuen Testament

Alttestamentliche Zitate im Matthäusevangelium „... damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat“ (Mt 1,22) (Information hierzu siehe Veranstaltung am 07.06.)
 Referent: **Dr. Werner Kleine**, Leiter der Citypastoral in Wuppertal, Referent der Bibel- und Liturgieschule des Erzbistums Köln
 Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Der verlorene Himmel

Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche
 Seit mittlerweile über 10 Jahren diskutieren Katholikinnen und Katholiken, aber auch die breite Öffentlichkeit über den Missbrauch von Kindern und Schutzbefohlenen durch Kleriker der katholischen Kirche. Neben den Verbrechen selbst hat sich die Praxis des Vertuschens dieser Taten und das Decken der Täter zu einem Skandal im Skandal entwickelt und das Vertrauen in die Kirche zusätzlich schwer erschüttert. Wie wirken diese Prozesse in einer Religionsgemeinschaft, die auch in den Jahren zuvor sehr grundsätzlich von Mitgliederrückgang und Bedeutungsschwund betroffen war? Welche Perspektiven für Gegenwart und Zukunft zeichnen sich ab?
 Vortrag von **Prof. Dr. Thomas Großbölting**, Professor für Neuere Geschichte/ Zeitgeschichte im Arbeitsbereich Deutsche Geschichte der Universität Hamburg und Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte
 Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

15.06.

Mittwoch

17.30 Uhr

Der Kölner Dom aus Holz

Hintergrundgespräch zur Entstehungsgeschichte
 In der Zeit vom 03.06. bis 19.06. kann man im DOMFORUM das Modell „Der Kölner Dom aus Holz“, eine Arbeit von **Fadell Alkhuder** bewundern.
 Der syrische Künstler erzählt heute seine persönliche Domgeschichte. Es ist die Geschichte von Flucht und vom Einlassen auf eine neue Heimat. Und sie erzählt von der Leidenschaft des Modellierens und Bildhauens, von der Liebe, die Dinge mit Kunst und Handwerk zu durchdringen und mit seiner persönlichen Motivation und Disziplin Ziele zu verfolgen. Begleitet wird er von **Jabbar Abdullah**, Archäologe, Autor und Kurator aus Syrien, sowie Mitbegründer des Vereins 17_3_17, der den Austausch deutscher und syrischer Kultur fördert.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

KLANGNOMADEN

Lokal-globale Musikreihe im DOMFORUM

Internationale musikalische Vielfalt ist in Köln zuhause, denn die Domstadt ist seit jeher eine multikulturelle Metropole. Großartige globale Musikkulturen werden hier gepflegt und zeitgenössisch weiterentwickelt. Im kreativen Austausch mit den national und lokal beheimateten Musikstilen und Aufführungspraktiken entstehen neue aufregende Kompositionen. Die Palette reicht vom Volkslied über ethnische Klassik und Folk bis zum Jazz. Diese wunderbare Diversität ist jeden Monat im DOMFORUM zu erleben: lokal-global, authentisch und live! Wir laden Sie ein zu spannenden Klangreisen. Erleben Sie den aktuellen kosmopolitischen Sound von Köln und der Region!

Termine: Mittwoch, 22.06. / 14.09. / 12.10. / 09.11. / 07.12.



Ausstellung 03.06.–19.06.2022 im Foyer DER KÖLNER DOM AUS HOLZ von Fadell Alkhuder

Schon der erste Anblick des Kölner Doms faszinierte den syrischen Künstler Fadell Alkhuder. Je länger er ihn kannte und als ein Haus für alle Menschen begriff, desto mehr reifte in ihm ein Plan: Diesen Dom will ich als Teil meiner neuen Heimat als Holzmodell nachbauen. So beschäftigte er sich monatelang mit der Geschichte des Baus, recherchierte in Plänen, suchte nach Maßen, erfuhr etwas über das Baumaterial, sprach mit guten Kennern des Domes und gewann so allmählich ein Gesamtbild des Bauwerkes und konnte es nun auf Papier zeichnen. Dann machte er sich in seinem kleinen Atelier in Kalk an die Arbeit. Zunächst musste das richtige, harte Holz gefunden werden, das aber weder leicht zu bearbeiten war, noch stand von Anfang an adäquates Werkzeug zur Verfügung. Dazu kam die Enge in seinem „Atelier“, einem Keller. Aber Alkhuder ließ sich nicht entmutigen, machte im Zweifel einen wiederholten Anlauf und stellte schließlich seinen Traum aus Holz in der Größe von 200 cm x 150 cm x 150 cm fertig.
 Kuratiert von Jabbar Abdullah

19.06.

Sonntag

12.00 Uhr

Spielplatz DOMFORUM

Miteinander – füreinander – Alle zusammen

Sommerkonzert mit Klavier- und Gesang
 Schülerinnen und Schüler der Klavier- und Gesangslehrerin Inessa Micka teilen ihre Freude an der Musik mit ihren Zuhörern und präsentieren klassische und moderne Stücke u.a. von Frédéric Chopin, Sergei Rachmaninoff, Aram Chatschaturyan, Dello Joio und Manfred Schmitz.
 Für Musikfreunde ab 6 Jahren
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

20.06.

Montag

17.30 Uhr

Einfach zuhören

Dumm gelaufen – Eine Stunde mit Geschichten

Manchmal denkt einer, alles sehr schlaue eingefädelt zu haben. Doch wenn listenreiche Gegenspieler am Werk sind, bleiben kluge Köpfe und selbst Götter manchmal machtlos. Schadenfreude ist an diesem Nachmittag ausdrücklich erlaubt.
Cordula Denninghoff, Journalistin und Hörfunkmoderatorin, und **Aliki Gerich**, Stadtführerin und Veranstaltungsorganisatorin, beide ausgebildete Erzählerinnen, haben eine alte Tradition wieder entdeckt: das freie Geschichtenerzählen, wie es früher auf Märkten und Basaren, an Adelshöfen oder auf der Straße stattfand. Ihre Geschichten stammen aus mündlicher Überlieferung und aus der Literatur.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: Raum 5,7 Zugang über Seiteneingang Domgäßchen, Klingel „Saal 5,7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

19.30 Uhr

BDA Montagsgespräch

Über die Stadt – Die Stadtlandschaft als Möglichkeitsraum

Der Klimawandel beherrscht die Diskussion – auch in der Planung. Der Flächenversiegelung soll Einhalt geboten werden, gleichzeitig sollen die Städte grüner werden, aber auch gemischt genutzt. Welches Potential ist in den Städten vorhanden? Eine Möglichkeit ist, Dächer zu nutzen. Die Impulsgeber an diesem Abend berichten von grünen Dächern, die Aufenthaltsqualität bieten, von produktiven Dächern, die Gartenbau in die Stadt bringen und Teil einer lokalen Ökonomie sind und von nutzbaren Dächern, die an räumlich begrenzten Standorten zusätzliche Flächen auf dem Dach bereitstellen.
 Referenten: **Thomas Knüvener**, Vorstand BDA; **Markus Pieper**, greenbox, **Wolfgang Grüne**, Exner Grüne Technik GmbH; **Johannes Schilling**, Schilling Architekten
 Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln
Anmeldung unter: www.bda-koeln.de

21.06.

Dienstag

17.30 Uhr

Der Dialog mit den Religionen – Gespräche zwischen Buddhisten und Christen

Wie frei ist der Mensch?

Der interreligiöse Dialog ist der katholischen Kirche ein wichtiges Anliegen. Sie versteht darunter alle positiven Beziehungen mit Personen und Gemeinschaften anderer Glaubens, um sich gegenseitig zu verstehen und einander zu bereichern. Im Dialog geben die Gläubigen Zeugnis von der Wahrheit ihres Glaubens im Respekt vor der religiösen Überzeugung des Anderen. So gehören Dialog und Verkündigung zusammen.
 Referenten: **Werner Heidenreich**, Buddhist; **Dr. Werner Höbsch**, Theologe
 Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln, Buddhistisches Zentrum „Stadtraum“, Referat für Interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



© Noah Holm via Unsplash

22.06.

Mittwoch

19.30 Uhr

Klangnomaden

Chanson mag Jazz: Margaux & die BANDiten

Sie sind Grenzgänger zwischen Weltmusik, Chanson und Jazz, Theater und Literatur. Vor 20 Jahren von der aus Polen stammenden Sängerin und Schauspielerin Margaux Kier gegründet, tanzen die international besetzten BANDiten leichtfüßig zwischen den Genres und bewegen sich mit nie versiegender Lust am Experimentieren zwischen Tradition und Moderne. Für ihr „Klangnomaden“-Konzert schaffen sie den Brückenschlag zum Edelweißpiratenfestival, das in diesem Jahr insbesondere die starken Frauen der Widerstandsbebewegung feiert. Lieder von AutorInnen der Zwischenkriegszeit waren von jeher ein Thema für das Ensemble, dem die deutsch-polnischen Beziehungen ein großes Anliegen sind.
Margaux Kier (voc, akk), **Jura Wajda** (p, cimbal), **Stefan Rey** (db), **Radek Stawarz** (vl), **Henning Brand** (dr, vib)
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



© Harald Schiller

Ausstellung 25.06.–14.08.2022 im Foyer „ÜBERAUS SCHÖN, DOCH UNVOLLENDET...“ 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom

Acht Jahre nach der Chorweihe besuchte Francesco Petrarca 1333 Köln und damit auch den im Bau befindlichen gotischen Dom. Diesen bezeichnete er als „überaus schön, doch unvollendet“.

In der gleichnamigen Ausstellung wird das am 27. September 1322 geweihte Bauwerk und seine aus dieser Zeit stammende Ausstattung vorgestellt. Neben den zeitgeschichtlichen Hintergründen werden die geistesgeschichtliche Situation, kulturelles Leben, zeitgenössische Architektur, Bildung und Frömmigkeit vorgestellt.

25.06.

Samstag

Ausstellung Chorweihe

„Überaus schön, doch unvollendet...“

700 Jahre Chorweihe gotischer Dom

Ausstellung: 25.06.–14.08.2022 im Foyer (Information siehe rechte Seitenspalte)

17.00 Uhr

Familienfilm um Fünf

Hände weg von Mississippi

Endlich Ferien! Emma kann es kaum abwarten, wieder zu Oma Dolly aufs Land zu fahren. Jede Menge Tiere, Natur pur und Freizeitanlagen erwarten sie. Doch diesmal ist nichts wie sonst... Ein unglaublich vergnüglicher Familienfilm nach dem Roman von Cornelia Funke. Spielfilm D 2007, Regie: Detlev Buck, 100 Min., empfohlen ab 7 Jahren
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite



26.06.

Sonntag

14.30 Uhr

Dom für Spürnasen

Domführung für Kinder

Den Dom spielerisch erschließen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren – mit Begleitperson.
Treffpunkt: DOMFORUM Kinder: € 5,00 Erwachsene: € 8,00
 Begrenzte Teilnehmerzahl, jeweils nur ein Erwachsener pro Familie, Anmeldung empfohlen unter 0221-925847-30



© Jovana, G.J.

27.06.

Montag

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: Raum 5,7 Zugang über Seiteneingang Domgäßchen, Klingel „Saal 5,7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

30.06.

Donnerstag

17.30 Uhr

Buchpräsentation und Gespräch:

Besser leben

Peter Groß ist Psychotherapeut und praktizierender Buddhist. Seit über 40 Jahren unterstützt er in seinem Beruf viele Menschen beim Umgang mit existenziellen Problemen wie Trennung, Krankheit und Tod. **Jürgen Orthaus** ist Autor und Moderator und war lange Zeit im WDR tätig, wo er unter anderem verantwortlich war für zahlreiche Sendungen mit dem Schwerpunkt Psychologie und Lebenskunst. Seine Interviews mit Peter Groß bilden die Grundlage eines Buchs, das Wege zeigen will zu einem erfüllten Leben mit mehr Achtsamkeit und innerem Frieden statt Stress und Frust.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/ticketseite

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag – Samstag: 9.30 – 17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag: 13.00 – 17.00 Uhr
 05.06. Pfingstsonntag geschlossen

UNSER SERVICE

Das monatliche DOMFORUM-Programm können Sie auch per E-Mail beziehen: Anmeldung unter www.domforum.de

DOMFORUM-Spendenkonto:
 IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
 BIC: GENODE33
 Pax Bank Köln
 Verwendungszweck: DOMFORUM

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie mehr unter www.domforum.de

Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie uns auf Facebook.

Besuchen Sie uns auf facebook.com/domforum.koeln